



Niederösterreichische Berg- und Naturwacht

Bezirksleitung Mistelbach, Ortsgruppe Laa / Thaya

Bezirks- und Ortseinsatzleiter Hans Rupprecht

2136 Laa / Thaya, Staatsbahnstraße 97

Telefon 0699-11167015

E-Mail: bergwacht.laa@gmail.com

„Was tun die da, fahren sie nur spazieren? Diese Frage könnte man sich stellen, wenn man ein Fahrzeug mit dem Logo der NÖ Berg- und Naturwacht vorbeifahren sieht. Aber die Wahrheit sieht anders aus.



In der Niederösterreichischen Berg- und Naturwacht haben sich Frauen und Männer zusammengefunden, die freiwillig unbezahlten, ehrenamtlichen und aktiven Natur- und Umweltschutzdienst versehen. Gemeinsames Anliegen ist die Erhaltung der Natur in all ihren Erscheinungsformen.

In NÖ ist die BNW als Verein organisiert und parteipolitisch völlig unabhängig. Die Mitglieder haben aber die Möglichkeit, nach einer entsprechenden Ausbildung als Feld- oder Umweltschutzorgane

beeideten zu werden und genießen dann als Landeskulturwacheorgane gemäß § 74 Abs. 4 StGB den gesetzlichen Schutz eines Beamten. Gleichzeitig werden ihnen aber auch Rechte verliehen, um bei Bedarf auch einschreiten zu können. In den meisten anderen Bundesländern unterstehen sie direkt der Landesregierung. Mit Beschluss der NÖ Landesregierung vom 3. März 1987 wurde der NÖ Berg- und Naturwacht das Recht zum Führen des Landeswappens als Auszeichnung zuerkannt. Mit dem Naturschutzgesetz 2000 wurden die als Landeskulturwacheorgane bestellten und beeideten Mitglieder der NÖ Berg- und Naturwacht als zur "Wahrung des Naturschutzes bestellte Organe" berufen.



Die Mitglieder der Berg- und Naturwacht im Bezirk Mistelbach, Ortsgruppe Laa an der Thaya, sehen in ihrer Tätigkeit aber keinesfalls eine Polizeifunktion. Sie wollen in erster Linie aufklärend wirken und nur in wenigen Ausnahmefällen Unbelehrbare bei der Behörde anzeigen. Neben der Überwachung der Einhaltung der den Natur- und Umweltschutz betreffenden gesetzlichen Bestimmungen,



werden auch die Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler kontrolliert bzw. betreut, Schäden selbst behoben oder den Gemeinden gemeldet. Kleinere illegale Müllablagerungen werden größtenteils entsorgt, bei einem größeren Ausmaß werden sie bei der zuständigen Stelle gemeldet. Kontrollen gibt es auch im Naturpark auf dem Buschberg. Es wurden aber auch in Krähenfallen an den Beinen aufgehängte tote Singvögel gefunden und das in einem „Natur 2000 Vogelschutzgebiet“. So etwas darf sich sicher nicht wiederholen, daher werden auch diese Gebiete überwacht. Bereits mehrmals wurden im Auftrag der

Naturschutzabteilung des Landes in Schutzgebieten Pflegemaßnahmen durchgeführt. Zusätzlich werden entlang der Radwege Streifen gefahren, um die Errichtung von illegalen Feuerstellen zu verhindern, bei Pannen zu helfen bzw. Erste Hilfe zu leisten. Im Fahrzeug befindet sich mindestens eine Rettungssanitäterin oder ein Rettungssanitäter, ausreichend Verbandsmaterial und auch ein Defibrillator.

Also, spazieren gefahren wird sicher nicht

Weitere Informationen finden sie in der Homepage der Partnergruppe Mödling www.bergwacht-moedling.com unter > **OG Laa / Thaya**. Wenn sie mithelfen wollen, melden sie sich bitte bei uns.